

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Frauen-Zeitung.

Organ für die Interessen der Frauenwelt.

Blätter für den häuslichen Kreis.

Gratis-Beilagen:

„Für die Kleine Welt“ und „Koch- und Haushaltungsschule“.

Jahrgang 1893.



St. Gallen.

Redaktion und Verlag von Frau Elise Honegger.

Inhaltsverzeichnis.

Nr. 1.

Was birgt du, junges Jahr, in deinem Schöpfe. (Gedicht.) — Friedensmädchen. — Weibliche Fortbildung. — Einige Beispiele von den Mütterbäumen der Charaktere in der Ehe. — Kleine Mitteilungen. — Neues vom Büchermärkt. — Sprechsaal. — Feuilleton: Meine Nefen. (Forti.) — Beilage: Im Dienste der Friedensbestrebungen. — Briefkasten.

Nr. 2.

Wintertröpf. (Gedicht.) — An die schweizerische Frauenwelt. — Zum Zollkrieg. — Friedensmärkte. (Schluß.) — Gegen die Todesstrafe. — Was Frauen thun. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Meine Nefen. (Forti.) — Abend am See. (Gedicht.) — Beilage: Ihr Herzewunsch. — Briefkasten. — Graphologische Charakterfizien für die „Schweizer Frauen-Zeitung“. — Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungs-schule.

Nr. 3.

Wahres Glück. (Gedicht.) — Fürsorge für arme Schulkinder zur Winterszeit. — Eine patriotische Gründung. — O rede nicht. (Gedicht.) — Unterricht und Erziehung. — Weibliche Fortbildung. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermärkt. — Feuilleton: Meine Nefen. (Forti.) — Abgerissene Gedanken. — Beilage: Ihr Herzewunsch. (Forti.) — Briefkasten. — Illustrierte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 4.

Kindes-Bitten. (Gedicht.) — Ein Mangel in der Erziehung. — Gefunder Schlaf. — Zum Weltfrieden. — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Meine Nefen. (Forti.) — Beilage: Ihr Herzewunsch. (Forti.) — Briefkasten.

Nr. 5.

Wird einer Antwort sagen? (Gedicht.) — Erfroren. — Arbeit und Pflicht. — Gesundheitliche Ratschläge zur Fertigung der Hausaufgaben. — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Amazonen. — Kleine Mitteilungen. — Neues vom Büchermärkt. — Sprechsaal. — Feuilleton: Meine Nefen. (Forti.) — Beilage: Ihr Herzewunsch. (Schluß.) — Briefkasten.

Nr. 6.

Frühlingsnahmen. (Gedicht.) — Was ist's. Arbeit und Pflicht. (Schluß.) — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Kochküche in Paris. — Aus der Statistik der Scheidehungen. — Kleine Mitteilungen. — Neues vom Büchermärkt. — Sprechsaal. — Feuilleton: Meine Nefen. (Forti.) — Beilage: Briefkasten. — Graphologische Charakterfizien für die „Schweizer Frauen-Zeitung“. — Illustrierte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 7.

Meine Freunde. (Gedicht.) — Eine Freude in Ehren, wer will's verwehren! — Gedankenpäne über die Erziehung unserer weiblichen Jugend. — Amazonen. (Forti.)

Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Kleine Mitteilungen. — Neues vom Büchermärkt. — Sprechsaal. — Feuilleton: Meine Nefen. (Forti.) — Beilage: Briefkasten.

Nr. 8.

Trost im Leide. (Gedicht.) — Was ist geblieben? — Einwas vom Sparen. — Krantenzuschriften. — Kochunterricht in englischen Volksschulen. — Ein sonderbarer Heiratsstifter. — Schant-Automaten. — Tierdicht. — Was Frauen thun. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermärkt. — Abgerissene Gedanken. — Feuilleton: Meine Nefen. (Forti.) — Beilage: Briefkasten. — Graphologische Charakterfizien. — Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungs-schule.

Nr. 9.

Unruhige Nacht. (Gedicht.) — Eine Frühjahrspredigt. — Einwas vom Sparen. (Schluß.) — Amazonen. (Forti.) — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Meine Nefen. (Forti.) — Abgerissene Gedanken. — Beilage: Briefkasten.

Nr. 10.

Vorfrühling. (Gedicht.) — Mädchenunterricht. — Die Kunst, schön zu sein. — Aus Lugano. — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Kleine Mitteilungen. — Ein gefährliches Spielzeug. — Sprechsaal. — Feuilleton: Meine Nefen. (Forti.) — Beilage: Briefkasten. — Illustrierte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 11.

Bündnis. (Gedicht.) — Die Fenster auf, die Herzen auf! — Amazonen. (Forti.) — Zur Reform der Trachten. — Gründer Krahnemobilienmagazin. — Ein einfaches Hausmittel. — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Meine Nefen. (Forti.) — Abgerissene Gedanken. — Beilage: Briefkasten.

Nr. 12.

Die Ehe. (Gedicht.) — Närriische Uhrmacher. — Aus Lugano. (Forti.) — Der Geizige. — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Heiratsgebräuche bei den Indianern. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermärkt. — Feuilleton: Meine Nefen. (Schluß.) — Briefkasten. — Abgerissene Gedanken. — Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungs-schule.

Nr. 13.

Frieden. (Gedicht.) — Am Ostermorgen. — Pfarrer Kneipp als Gesundheitslehrer. — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Eine Lehrerin. — Briefkasten.

Nr. 14.

Östern. (Gedicht.) — Am Ostermorgen. (Schluß.) — Pfarrer Kneipp als Gesundheitslehrer. (Schluß.) — Aus Lugano. (Schluß.) — Was Frauen thun. — Weib-

liche Fortbildung. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Spaziergang. (Gedicht.) — Sprüche. — Feuilleton: Eine Lehrerin. (Forti.) — Briefkasten. — Illustrierte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 15.

Willkommen, Frühling. (Gedicht.) — Junger Trieb. — Warum die Junggesellen nicht heiratsstürger sind. — Einwas über das Reden und das Schweigen. — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Eine Lehrerin. (Forti.) — S'bleib' ein Kind, so lang' du kannst. (Gedicht.) — Beilage: Briefkasten.

Nr. 16.

O glücklich Haus. (Gedicht.) — Die Arbeiterrinnen im sozialen Kampfe. — Die Handelskunstindustrie. — Schutz der Arbeiterrinnen. — Amazonen. (Forti.) — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Friedenspetition. — Internationale Friedensliga. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Eine Lehrerin. (Forti.) — Beilage: Briefkasten. — Neues vom Büchermärkt. — Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungs-schule.

Nr. 17.

April. (Gedicht.) — Die schweizerische Frau. — Die Handelskunstindustrie. (Schluß.) — Weibliche Konkurrenz. — Wen trifft's. — Spaz und Spazin. (Gedicht.) — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Eine Lehrerin. (Forti.) — Beilage: Briefkasten. — Neues vom Büchermärkt. — Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungs-schule.

Nr. 18.

Liebchen am Morgen. (Gedicht.) — Schöne Tage. — Terpentinöl als luftreinigendes und desinfizierendes Mittel. — Das Prophezeien. — Amazonen. (Forti.) — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Eine Lehrerin. (Forti.) — Beilage: Briefkasten. — Neues vom Büchermärkt.

Nr. 19.

Treue. (Gedicht.) — Der Liebe Vertrauen. (Gedicht.) — Im Wemonenat. — Wie kann die Körperhaltung des Kindes überwacht werden? — Amazonen. (Schluß.) — Die Aufführung der Kantate „Sapho“ in Neuenburg. — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Sprechsaal. — Feuilleton: Eine Lehrerin. (Forti.) — Abgerissene Gedanken.

Beilage: Briefkasten. — Neues vom Büchermärkt.

Illustrierte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 20.

Von jedem, der dir durch das Leben schreit. (Gedicht.) — Das Krankenzimmer. — Unsere Begrüßungsformen. — Vater Johns Pilgerfahrt zum wunderbaren Duell. — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Eine Lehrerin. (Forti.) — Beilage: Briefkasten.

Nr. 21.

Besteigung. (Gedicht.) — Verstörte Hoffnungen. — Gebildete Frauen in Japan. — Was Frauen thun. — Eine zeitgemäße Frage. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Eine Lehrerin. (Forti.) — Briefkasten. — Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungs-schule.

Nr. 22.

Die Lichtblume. (Gedicht.) — Wie man's nimmt. — Ein vielbeprobtes Kapitel. — Schönste Poetie. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Kleine Mitteilungen. — Marktpreise. — Sprechsaal. — Feuilleton: Eine Lehrerin. (Forti.) — Sprüche.

Nr. 23.

Abendlied. (Gedicht.) — Die Einführung der obligatorischen Haushaltungs-schule. — Die wahre Kunst des Lebens. — Zur Körperpflege. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Mondnacht. (Gedicht.) — Feuilleton: Eine Lehrerin. (Forti.) — Selbsterkennnis. — Neues vom Büchermärkt. — Gratisbeilage: Briefkasten. — Lanolin-Toilete-Cream-Lanolin. — Ein Arbeitserheim in London. — Abgerissene Gedanken. — Zwei Beilage: Graphologische Charakterfizien. — Illustrierte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 24.

Ermunterung. (Gedicht.) — Eine Zeit- und Streitfrage. — Die Einführung der obligatorischen Haushaltungs-schule. (Forti.) — Frau Natur-Wolsthauser. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Briefkasten. — Feuilleton: Eine Lehrerin. (Forti.) — Sprüche.

Nr. 25.

Guter Glaube. (Gedicht.) — Der wunde Punkt. — Die Einführung der obligatorischen Haushaltungs-schule. (Forti.) — Was Frauen thun. — Eine empfehlens-werte Neuheit. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermärkt. — Feuilleton: Eine Lehrerin. (Forti.) — Erste Beilage: Briefkasten. — Die Ektro-kultur. — Konzervieren von Obst. — Für Auswanderungslustige. — Zwei Beilage: Marktbücher. — Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungs-schule.

Nr. 26.

Die neue Welt. (Gedicht.) — Sonnen-wende. — Die Wichtigkeit des Almens. — Ein Blumenfond in Budapest. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Frauenerwerb. — Das nume-ristische Verhältnis der Geschlechter. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Poetie und Prosa aus dem Geschlechter-leben. — Feuilleton: Eine Lehrerin. (Forti.) — Beilage: Briefkasten.

Nr. 27.

Die Glückliche. (Gedicht.) — Schüttet Del auf. — Das Recht der Ehefrau auf den Ertrag ihrer Arbeit. — Zum Kapitel

der Frauenarbeitschulen. — Ein Blumenkorb in Budapest. (Schluß.) — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Poesie und Prosa aus dem Geschäftsbüro. (Forti.) — Feuilleton: Eine Lehrerin. (Schluß.)
Zweite Beilage: Briefkasten.
Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt.
Kleine Mitteilungen.
Illustrierte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 28.

Über ein Stündlein. (Gedicht.) — Ein Beitrag zur Erziehung der Mädchen. — Das Recht der Ehefrau auf den Ertrag ihrer Arbeit. (Schluß.) — Schweizerische Landesausstellung in Genf. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Kleine Mitteilungen. — Der Minus als Fliegengewicht. — Worte für Blumenfreunde. — Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal. — Feuilleton: Poesie und Prosa aus dem Geschäftsbüro. (Forti.)
Beilage: Briefkasten.
Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungs- schule.

Nr. 29.

Daheim. (Gedicht.) — Mädchenbildung. — Die Sonnenfeier in der Baua. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Die Sonnenbläherstrahlapparate. — Feuilleton: Poesie und Prosa aus dem Geschäftsbüro. (Schluß.)
Beilage: Briefkasten.

Nr. 30.

Schönheit. (Gedicht.) — Ein fester Punkt. — Eine Musteranstalt. — Die Einführung der obligatorischen Haushaltungs- schule. (Schluß.) — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Poesie und Prosa aus dem Geschäftsbüro. (Schluß.)
Beilage: Kleine Mitteilungen. — Brief- kasten.

Nr. 31.

Das weiße Spitzchen. (Gedicht.) — Ferien- zeit. — Abgerissene Gedanken. — Alters- versorgung. — Eine Musteranstalt. (Schluß.) — Erklärung, warum man im allgemeinen und fahrt überall, haupt- sächlich die rechte Hand viel mehr als die linke zur Arbeit und zur Verteidigung gebraucht und warum man sich beim Stehen mehr auf den linken Fuß als auf den rechten stützt. — Ein Kücken- jubiläum. — Ueber das Anfeuern mit Petrol. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Künstler-Blut.
Beilage: Kleine Mitteilungen. — Brief- kasten.

Nr. 32.

O träume nur. (Gedicht.) — Gouver- nanten und Lehrerinnen. — Die Frauen in Dänemark. — Treibkultur der Blumen- zwiebeln in Töpfen. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Kleine Mitteilungen. — Was der bernische Kantonschreiber über das Fettlaugenmehl sagt. — Feuilleton: Künstler-Blut. (Forti.)
Beilage: Briefkasten. — Neues vom Bücher- markt.
Illustrierte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 33.

Wie es den Sorgen erging. (Gedicht.) — Wenn sich die Sonne verbirgt. — Gouver- nanten und Lehrerinnen. (Schluß.) — Treibkultur der Blumenzwiebeln in Töpfen. (Schluß.) — Jugendspiele. — Kantonale Gewerbeausstellung in Zürich. — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Sprechsaal. — Kleine Mitteilungen. — Feuilleton: Künstler-Blut. (Forti.)
Beilage: Briefkasten. — Neues vom Bücher- markt.

Nr. 34.

Hochzeit. (Gedicht.) — Zur sozialen Stellung der Frau. — Einiges über die franzö- sische Geschäftsfrau. — Das Konser- vieren von Obst und Gemüse. — Eine Königin der Mode. — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Technische Notiz. — Sprechsaal. — Kleine Mitteilungen. — Feuilleton: Künstler- Blut. (Forti.)
Beilage: Briefkasten. — Ein Milchkrieg. — Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungs- schule.

Nr. 35.

Die Freundschaft. (Gedicht.) — Was die Amerikaner lehrt. — Zur sozialen Stellung der Frau. (Schluß.) — Über die Ameri- kaner und die amerikanische Jugend. — Wasch das Obst vor dem Genuss. — Die elektrische Küche. — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Sprechsaal. — Kleine Mitteilungen. — Feuilleton: Künstler-Blut. (Forti.)
Beilage: Briefkasten. — Neues vom Bücher- markt.

Nr. 36.

Heiterkeit. (Gedicht.) — Die unsichtbare Krone. — Die Hölleine des Kindesalters. — Über die Amerikaner und die ameri- kanische Jugend. (Schluß.) — Ein neu zur Verwendung kommendes Desinfektionsmittel. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Kleine Mitteilungen. — Feuilleton: Künstler-Blut. (Forti.)
Beilage: Briefkasten. — Neues vom Bücher- markt. — Kleine Mitteilungen.
Illustrierte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 37.

Stilles Wesen. (Gedicht.) — Zum Kapitel der Frauenarbeit. — Zur Kur-Saison. — Ein Bild der Zeit. — Der Kindergarten für Blinde in Louisville. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Kleine Mitteilungen. — Neues vom Bücher- markt. — Kleine Mitteilungen.
Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungs- schule.

Nr. 38.

Ein Samariter. (Gedicht.) — Vottag 1893. — Keinerlei Gedanken einer Frau. — Zur Kur-Saison. (Schluß.) — Aufruf zur Beteiligung an der Gewerbeaus- stellung in Zürich im Jahre 1894. — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Sprechsaal. — Abgerissene Gedanken. — Feuilleton: Künstler-Blut. (Forti.)
Beilage: Kleine Mitteilungen. — Brief- kasten.
Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungs- schule.

Nr. 39.

Gigner Herd. (Gedicht.) — Das Labora- torium der Hausfrau. — Die Gründung eines Lehrerinnenheims. — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Wenn eine Blume still verblüht. (Gedicht.) — Was das Heiraten und was drum und dran hängt dem Staate einträgt. — Sprechsaal. — Der Geruch der Blumen. — Feuilleton: Künstler-Blut. (Forti.)
Beilage: Kleine Mitteilungen. — Brief- kasten.

Nr. 40.

Gebet. (Gedicht.) — Der Herbst, ein un- gebeterter Gast. — Liebeswerke. — Die Notwendigkeit der Errichtung von Kinder- pflegerinnen- schulen zur Verhütung der Ansteckung. — Es beginnt zu tagen. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Künstler-Blut. (Forti.)
Beilage: Kleine Mitteilungen. — Brief- kasten.

Nr. 41.

Herbstmorgen. (Gedicht.) — Zusammen- rüben. — Liebeswerke. (Schluß.) — Die Notwendigkeit der Errichtung von Kinderpflegerinnen- schulen zur Verhütung der Ansteckung. (Schluß.) — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Krieg und Erziehung. — Die Behandlung der Frau als Maßstab der Kultur. — Die medizinische Wirkung der einzelnen Fruchtarten. — Sprechsaal. — Feuilleton: Künstler-Blut. (Forti.)
Beilage: Briefkasten. — Neues vom Bücher- markt. — Kleine Mitteilungen.
Illustrierte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 42.

Der Liebe Frucht. (Gedicht.) — Die Mission der Frau. — Wie kann der Erziehung der Mädchen in den Sekundarschulen gebührend Rechnung getragen werden? (I. Teil.) — Englische Dienstmädchen. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Der Fremdenverkehr und sein Einfluss auf die Bevölkerung. — Das bettende Paris. — Sprechsaal. — Feuilleton: Künstler-Blut. (Forti.)
Beilage: Schutz der Arbeiterinnen. — Neues vom Büchermarkt. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten.

Nr. 43.

Vorbild. (Gedicht.) — Wie kann der Erziehung der Mädchen in den Sekundarschulen gebührend Rechnung getragen werden? (II. Teil.) — Die Notwendigkeit der Errichtung von Kinderpflegerinnen- schulen zur Verhütung der Ansteckung. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Künstler-Blut. (Forti.)
Beilage: Kleine Mitteilungen. — Neues vom Büchermarkt. — Zwei Menschen. (Gedicht.) — Briefkasten.
Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungs- schule.

Nr. 44.

Zum Allerseelentag. (Gedicht.) — Was sucht unsere heutige Jugend im Theater? — Weibliche Arzige in Indien. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Künstler-Blut. (Forti.)
Beilage: Briefkasten. — Neues vom Bücher- markt. — Berichtigung.

Nr. 45.

Fürs Leben. (Gedicht.) — Jugend- und Volks- spiele. — Der Gern- fink der Frauen. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Traurige Zei- verhältnisse. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Allerseel. (Gedicht.) — Feuilleton: Künstler-Blut. (Forti.)
Beilage: Briefkasten. — Neues vom Bücher- markt.
Illustrierte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 46.

Lezte Wege. (Gedicht.) — Zur Notwendigkeit der Errichtung von Kinderpflegerinnen- schulen zur Verhütung der Ansteckung. — Es beginnt zu tagen. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Kon- tonale Prüfung von Lehrerinnen in St. Gallen. — Die Pflicht hibsch zu sein. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Künstler-Blut. (Forti.)
Beilage: Briefkasten. — Neues vom Bücher- markt.

Nr. 47.

Frauenrechte. (Gedicht.) — Zur Notwendigkeit der Errichtung von Kinderpflegerinnen- schulen zur Verhütung der Ansteckung. — Es beginnt zu tagen. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Künstler-Blut. (Schluß.) — Wie gefällt dir meine Frau? (Schluß.) — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Diphtherie. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Abgerissene Gedanken. — Feuilleton: Künstler-Blut. (Forti.) — Bandlungen. — Briefkasten.
Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungs- schule.

Nr. 48.

Lebenswechsel. (Gedicht.) — Amerikanische Frauenthärtigkeit. — Soll das Mädchen einen Beruf ergreifen, wenn es seine Schulzeit beendet hat? — Warum, wie und wann soll man Rosen decken? — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Künstler-Blut. (Forti.)
Erste Beilage: Briefkasten.
Zweite Beilage: Büchermarkt.

Nr. 49.

Ein Freundesherz. (Gedicht.) — Ein Per- manentbrenner. Auch ein Wort über englische Dienstmädchen. — Geselligkeit. — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Künstler-Blut. (Forti.)
Erste Beilage: Briefkasten.

Nr. 50.

Frage. (Gedicht.) — Was schenke ich auf Weihnachten? — Die Rose als Liebes- und Lebenssymbol. — Sollen die Frauen Medizin studieren? — Verbindung des Alkoholzehnts. — Gewerbe in Grön- land. — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Künstler- Blut. (Forti.)
Erste Beilage: Briefkasten.
Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt.
Illustrierte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 51.

An unsere schäbaren Leser und Leserinnen. — Sei milde du! (Gedicht.) — Sympathie. — Die Gefühlslehre muß Gemeinkunst des Volkes werden. — Wie verhüte ich bei meinem Kind den Eigentum. — Worte für Blumenfreunde. — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Das kommt davon. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Künstler-Blut. (Forti.)
Erste Beilage: Feuilleton: Georgi. — Briefkasten.
Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt

Nr. 52.

In der Christnacht. (Gedicht.) — Weih- nachten! — Ein Stücklein Gesundheits- pflege über Weihnacht und Neujahr. — Die Höflichkeit in der Korrespondenz. — Wie verhüte ich bei meinem Kind den Eigentum. (Schluß.) — Bericht über die Lehrerinnenverfammlung in Bern. — Worte für Gartenfreunde. — Durch Diensten gelangt sie zum Herrschen. — Weibliche Geschäftsfreundin. — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Sprechsaal. — Feuilleton: Künstler-Blut. (Schluß.) — Vor Weihnachten. (Gedicht.) — Abgerissene Gedanken. — Erste Beilage: Feuilleton: Georgi. (Forti.) — Bandlungen. — Briefkasten.
Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt.
Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungs- schule.

Nr. 53.

Rosenjahr. (Gedicht.) — Am Wendepunkt. — Atemgift, Dr. Jordy, Bern. — Was ich mir zum neuen Jahre wünsche. — Die Höflichkeit in der Korrespondenz. (Schluß.) — Worte für Gartenfreunde: Ein neues Gemüse. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Diphtherie. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Abgerissene Gedanken. — Erste Beilage: Feuilleton: Georgi. (Forti.) — Bandlungen. — Briefkasten.
Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt.
Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungs- schule.